

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie erhalten heute zum ersten Mal von unserem Güteschutz Grundstücksentwässerung den "968" (den Neunachtundsechziger-Newsletter). Nach fünf Jahren seit unserer Gründung ist es nun an der Zeit - und in unserer multimedialen Welt gehört es heute auch zum guten Ton - Sie in regelmäßigen Abständen mit Nachrichten, Neuigkeiten und Informationen aus unserer Branche zu versorgen und Sie über unsere Arbeit auf dem Laufenden zu halten. Der "968" wird bewusst kurz gehalten; er soll nur das Wichtigste in Kürze bieten

Mit der heutigen ersten Ausgabe tun wir das sehr gerne und wünschen Ihnen auf diesem Wege schöne Feiertage und viel Glück und Erfolg im Neuen Jahr

Ihr

Dirk Bellinghausen

(Geschäftsführer Güteschutz Grundstücksentwässerung)

Über uns



Wir stellen uns vor

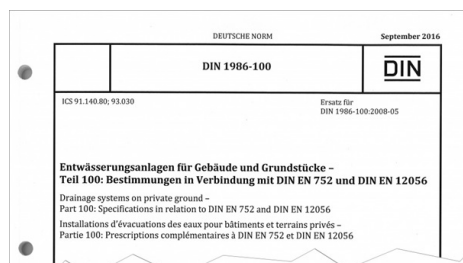
Der Bereich der Grundstücksentwässerung erstreckt sich von den Abwasseranlagen im Eigenheim und auf dem Grundstück bis zum Anschluss der Abwasserleitung an den öffentlichen Kanal. Dieses Entwässerungssystem soll und muss dicht und dauerhaft funktionsfähig sein. Die privaten und öffentlichen Abwasserleitungen bzw. -kanäle bilden ein Gesamtsystem.

Der Güteschutz Grundstücksentwässerung e.V. ist ein unabhängiger, rechtlich selbstständiger und eingetragener Verein mit Sitz in Hennef. Im Jahr 2011 wurde diese bundesweit tätige RAL-Gütegemeinschaft gegründet. Sie verfolgt das Ziel, die Umweltverträglichkeit von Abwasseranlagen der Grundstücksentwässerung zu verbessern und damit den Verunreinigungen von Grundwasser, Gewässer und Boden durch undichte Abwasseranlagen entgegenzuwirken. Im Namen von RAL verleiht die Gütegemeinschaft Grundstücksentwässerung das RAL Gütezeichen 968 an Unternehmen.

Das RAL Gütezeichen signalisiert, dass die Qualität stimmt. Unternehmen dürfen das Gütezeichen für ihre Leistungen erst nach einer gründlichen Prüfung nutzen. Damit sich Verbraucher und Auftraggeber auch auf Dauer auf die zuverlässig hohe Qualität verlassen können, überprüfen die Unternehmen ständig die Einhaltung der Gütebestimmungen. Besonders wichtig dabei ist, dass dies zusätzlich regelmäßig von einer neutralen Stelle überwacht wird.

[Zur Homepage](#)

Normen und Regelwerke



DIN 1986-100

Sie ist erschienen: Die aktualisierte DIN 1986-100 „Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke - Teil 100: Bestimmungen“ in Verbindung mit DIN EN 752 und DIN EN 12056. Ausgabedatum: 2016-12.

Das Dokument kann ab sofort bei der Beuth Verlag GmbH, unter <http://www.beuth.de> bezogen werden.

[Weiterlesen](#)

Merkblatt DWA-M 149-6

Die DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. hat das Merkblatt DWA-M 149-6 „Zustandserfassung und -



beurteilung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden, Teil 6: Druckprüfungen in Betrieb befindlicher Entwässerungssysteme mit Wasser oder Luft“ im August 2016 veröffentlicht.

Es kann bei der DWA unter <http://www.dwa.de/shop> bezogen werden.

Es ist nicht nur ein Gebot der Vorsorge, sondern eine Notwendigkeit, dass Abwasserleitungen, -kanäle und Schächte nach dem Stand der Technik „dicht“ sind. Andererseits sollten aus wirtschaftlichen Gründen Sanierungen vorrangig bei umwelttechnisch relevanten Schadstellen erfolgen. Nur so können die verfügbaren Mittel und Kapazitäten mit sinnvollen Prioritäten eingesetzt werden.

[Weiterlesen](#)

Für Sie recherchiert



Quelle:WAZ

Absacken des Wohnhauses war wohl zu vermeiden

Das folgenreiche Absacken eines Mehrfamilienhauses in Buschhausen hätte offenbar vermieden werden können. Über Jahre sollen nach Angaben der Stadt in den Wänden und im Boden des Hauses an der Thüringer Straße 3a Risse aufgetreten sein, die auf einen Schaden hingewiesen hätten. Statt die Ursache dafür zu erforschen, seien die Risse nur ausgebessert worden. Das geht aus der Antwort des Rathauses auf den Stadtverordneten Manfred Flore (SPD) hervor.

Um 40 Zentimeter abgesackt ist das Gebäude im März 2015 demnach auch nicht nur wegen des unsteten Baugrundes. Vielmehr soll Regen- und Schmutzwasser aus undichten Grundstücksleitungen ausgetreten und „fast komplett unterhalb der Bodenplatte“ versickert sein, heißt es. Das habe für ein Aufschwimmen und Absenken einer sogenannten Torflinse gesorgt, die unter dem Haus liegt. Wegen dieser Linse hätte das Gebäude beim Bau in den 50er Jahren besonders gegründet werden sollen, was aber nur zum Teil geschehen sei.

Die Eigentümerin hat das Haus mittlerweile abreißen lassen. Flore schlägt vor: Sollte die Eigentümerin keinen Ersatzbau planen, könne die Stadt das Gelände erwerben. „Wir könnten es nutzen, um Platz für den Hof der Grundschule Buschhausen zu schaffen.“

Lesen Sie mehr auf: derwesten.de

Termine + Veranstaltungen

DWA-Grundstücksentwässerungstage Fulda 2017

Die Häufung von Starkregen bereitet nicht nur Entwässerungsbetrieben Probleme. Auch Hauseigentümer sind betroffen, wenn Wassermassen Straßen überfluten und in Keller eindringen. Dabei gibt es Lösungen, um dies zu verhindern, Tagungen um mehr darüber zu erfahren.

Dirk Bellinghausen, Geschäftsführer des Güteschutzes Grundstücksentwässerung moderiert gemeinsam mit Klaus Platzbecker von den Stadtentwässerungsbetrieben Düsseldorf die Grundstücksentwässerungstage, die die DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. am 24. und 25. Januar 2017 in Fulda zum vierten Mal ausrichtet.

Das ausführliche Programm finden sie hier: [Programm](#)

IRO 2017

Auf dem 31. Oldenburger Rohrleitungsforum vom 8.-10. Februar 2017 in Oldenburg können Sie uns auch treffen und zwar auf dem Ausstellungsstand des Güteschutz Kanalbau e.V. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Güteschutz Grundstücksentwässerung e.V. - Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef
Telefon: 0 22 42 / 872 - 226, Telefax: 0 22 42 / 872 - 178
www.gs-ge.de

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Dirk Bellinghausen
Vorsitzende: Bau-Ass. Dipl.-Ing. Karl-Heinz Flick, Fritz Schellhorn
St.-Nr.: 220/5993/0421, Vereinsregister: Amtsgericht Siegburg VR 3057

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, melden Sie sich bitte hier [abmelden](#)